

## Übersicht: Wege nach der beruflichen Grundbildung

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS

FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE	HÖHERE FACHPRÜFUNGEN HFP	HÖHERE FACHSCHULEN HF	FACHHOCHSCHULEN FH, UNI, ETH
zum Beispiel: - Audio Engineer - Aufnahmeleiter/in b. Fernsehen - Bildmischer/in beim Fernsehen - Bildredaktor/in - Chefredaktor/in - Content-Manager/in - Drehbuchautor/in (Film/TV) - Fachjournalist/in - Fernsehregisseur/in - Filmen - Fotograf/in - Fotojournalist/in - Interkulturelle/r Dolmetscher/in - Journalist/in - Kameramann/-frau - Lektorieren - Moderator/in bei Radio/ Fernsehen - Redaktor/in - Social-Media - Übersetzer/in - Untertitel-Redaktor/in / Respeaker/in - Video-Lehrgänge	- Fotofachmann/-frau - Leiter/in Technische Dokumentation  <b>BERUFSPRÜFUNGEN BP</b> - Fachmann/-frau interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln - Fotofachmann/-frau - Korrektor/in - Techniker/in Audio Video - Technikredaktor/in - Texter/in - Tontechniker/in	- Kommunikationsdesigner/in HF (bisher Gestalter/in Kommunikationsdesign) mit Schwerpunkten wie: - Film - Fotografie - Interaction Design - Interactive Media Design - Visuelle Gestaltung  - Manager/in HF Medien	<b>FH mit Abschluss Bachelor</b> - Mehrsprachige Kommunikation - Design - Film - Gebärdensprachdolmetschen - Kommunikation - Literarisches Schreiben - Medieningenieurwesen - Musik (Tonmeister/in) - Visuelle Kommunikation  <b>FH mit Abschluss Master:</b> - Angewandte Linguistik - Art Education (Kulturpublizistik) - Film  <b>Uni/ETH (mit Bachelor oder Masterabschluss):</b> zum Beispiel Studiengänge in den Bereichen Journalismus und Organisationskommunikation/ Medieningenieurwesen, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Sprach- und Literaturwissenschaften

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ  
 BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. BERUFSATTEST EBA

GYMNASIALE MATURITÄT, FACHMATURITÄT, BERUFSMATURITÄT

### KURZ ERKLÄRT

Die **berufliche Grundbildung** gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei oder vierjährigen Grundbildung absolviert werden. Sie erlaubt in der Regel den Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld.

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer schweizerischen Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren.

Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen, die eidgenössischen höheren Fachprüfungen und die höheren Fachschulen.

**Eidgenössische Berufsprüfungen (BP)** schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungspositionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die **Eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP)** besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis.

**Höhere Fachschulen HF** werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz „HF“ abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

**Fachhochschulen FH** werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturität und gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen.

**Universitäten und Eidgenössische Technische Hochschulen ETH** werden ebenfalls nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.